



**HEAR
THE WORLD
FOUNDATION**

a Sonova Group initiative

STRATEGIE

**ARND KALDOWSKI UND
JOËLLE PIANZOLA ÜBER
DIE STRATEGISCHE AUS-
RICHTUNG**

Seiten 3-5

**HOLISTISCHER ANSATZ
KONSEQUENT UMGESETZT**

Seiten 8-9

PROJEKTE

**KAMBODSCHA
VERSORGUNG IN
LÄNDLICHEN REGIONEN**

Seiten 10-11

**POLEN
HILFE FÜR KINDER
AUS DER UKRAINE**

Seiten 12-13

**PERU
DANK FRÜHERKENNUNG
BESSER HÖREN**

Seiten 14-15

PARTNER

**PROJEKTPARTNER UND
BOTSCHAFTER**

Seiten 16-19

TÄTIGKEITSBERICHT 2022 / 23





In den Geers-Fachgeschäften in Polen werden aus der Ukraine geflüchtete Kinder kostenlos audiologisch versorgt. Gemäss Katarzyna Trzcinska, Audiologin und Store-Managerin in Lublin, finden die betroffenen Kinder so in die Welt der Klänge zurück.

WIĘCEJ NIŻ TYLKO APARATY SŁUCHOWE

Wyraźny, naturalny dźwięk¹ dzięki pierwszemu na świecie wodoodpornemu² akumulatorowemu aparatowi słuchowemu. Dowiedz się więcej o nowym aparacie Phonéo Life™ i innych innowacjach dotyczących słuchu na [geers.pl/phonéo-life](https://www.geers.pl/phonéo-life).

UMFASSENDE HÖRVERSORGUNG FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER

Laut WHO wird bis 2050 weltweit jede vierte Person an Hörverlust leiden. 900 Millionen Menschen werden Zugang zu Hörversorgung benötigen. Besonders hart trifft es die Menschen in Regionen mit niedrigem Einkommen. In 93 Prozent dieser Länder steht pro Million Einwohner weniger als eine Audiologin oder ein Audiologe zur Verfügung und in 78 Prozent der Länder mit niedrigem Einkommen gibt es pro Million Einwohner weniger als einen HNO-Arzt oder eine HNO-Ärztin.



In vielen unserer Projektländer sind die Früherkennung und die Behandlung von Hörverlust noch nicht in die nationalen Gesundheitssysteme integriert. Da es in diesen Ländern an Hörgeräteakustikern, Infrastruktur und Technologie mangelt, versuchen wir, diese Lücken zu schliessen und Wirkung zu erzielen. Wir konnten 68'525 Neugeborene und Kinder auf Hörverluste untersuchen, 1'757 mit Hörgeräten versorgen und 2'85 Fachleuten eine audiologische Weiterbildung ermöglichen. Diese Zahlen spiegeln einen erheblichen Anstieg von Begünstigten wider, die wir erreicht haben. Im Rahmen dieser Investition haben wir unsere Projektpartner mit CHF 5,4 Millionen technisch, finanziell und fachlich unterstützt.

In diesem Jahr haben wir uns noch stärker auf Projekte konzentriert, die in den jeweiligen Ländern als Beispiele für nachhaltige Wirkung dienen können. Diese Entwicklung geht Hand in Hand mit unserem strategischen Ziel, einen umfassenden Zugang zu audiologischen Dienstleistungen entlang des gesamten Versorgungskontinuums zu erbringen und die Ergebnisse systematisch zu messen. Unser Ziel ist es, die positive Wirkung kontinuierlich zu steigern und eine wachsende Zahl von Kindern zu unterstützen. Dies, indem wir die Fähigkeiten unserer Projektpartner ausbauen und sie auf ihrem Weg zur Selbständigkeit in der Hörversorgung unterstützen.

Angesichts der dramatischen Entwicklungen in Europa im Jahr 2022 haben wir zusätzlich zu unseren laufenden und unseren neuen Projekten ein Nothilfeprojekt in Polen gestartet, das uns sehr am Herzen liegt. Bis Ende 2022 haben rund 16,6 Millionen Menschen die Ukraine aufgrund des anhaltenden Krieges verlassen, darunter viele Kinder. Unterstützt durch das grosse Engagement der Kolleginnen und Kollegen von Sonova Audiological Care Polen werden diese Kinder in den Geers-Filialen eine umfassende Hörversorgung erhalten. So können sie in die Welt der Klänge zurückkehren, wie es Katarzyna Trzcinska beschreibt, die als Audiologin Flüchtlingskindern in Lublin hilft (Seite 13).

Herzlichst,

Arnd Kaldowski
Präsident der Hear the World Foundation

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

3 Arnd Kaldowski über das Engagement der Stiftung

5 Joëlle Pianzola über die Ausrichtung der Stiftung

VISION – MISSION – PROJEKTE

4 Unsere Werte

STRATEGIE

8 Nachhaltig und skalierbar

PROJEKTE

6 14 Projekte in 13 Ländern

10 Asien/Kambodscha
Medizinische Versorgung verändert das Leben

Interview mit Glyn Vaughan,
Direktor von All Ears Cambodia

12 Europa/Polen

Soforthilfe für Kinder aus der Ukraine

Interview mit Katarzyna Trzcinska,
Audiologin und Managerin Geers-Fachgeschäft in Lublin

14 Südamerika/Peru

Früherkennung als Schlüssel zu besserem Hören

Interview mit Dr. Patricia Roush,
emeritierte Otolaryngologie-Professorin
und Beirätin der Hear the World
Foundation

PARTNER

16 Unsere Partner und Botschafter

FREIWILLIGENARBEIT

20 Das Engagement der Sonova-Mitarbeitenden

FINANZEN

22 Revisionsbericht

23 Bilanz

24 Anhang

ORGANISATION

26 Geschäftsstelle, Stiftungsrat und Beirat arbeiten Hand in Hand

SPENDEN

28 100 Prozent der Spenden gut investiert

IMPRESSUM

29 Kontakte und Bildnachweis

Titelseite: Das Neugeborenen-Hörscreening ist der erste Schritt zur Früherkennung einer Hörminderung. Die Hear the World Foundation hat Oír Para Crecer (OPC) in Lima Geräte für ABR und ASSR gespendet und Audiologinnen und Audiologen ausgebildet.



All Ears Cambodia (AEC) bildet Audiologen und audiologische Fachkräfte aus. Stiftungsrätin Beate Eckhardt besuchte das Projekt im Dezember 2022.

MEHR WIRKUNG DURCH FOKUSSIERUNG UND SKALIERUNG

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER

Das vergangene Jahr war geprägt von wertvollen persönlichen Begegnungen, Fortschritten in der nachhaltigen Wirkung unserer Stiftungsarbeit und dem wachsenden Engagement der Menschen, die unsere Mission unterstützen. Nach einer Zeit der Einschränkungen aufgrund der globalen Covid-Pandemie war es möglich, die Projektarbeit wieder vollumfänglich aufzunehmen und den Wirkungskreis der Stiftung deutlich auszubauen.



Mit unseren Förderprogrammen verfolgen wir das Ziel, Kindern in armutsbetroffenen Regionen der Welt eine qualitative und nachhaltige audiologische Versorgung zur Verfügung zu stellen. Bei der Projektauswahl achten wir deshalb darauf, dass die wichtigen Kernkomponenten der Wertschöpfungskette rund um die Hörgesundheit (Seiten 8 und 9) abgedeckt werden. Dabei trägt jeder einzelne Schritt essenziell dazu bei, die Lebensqualität der Kinder zu verbessern. Im Berichtsjahr 2022/23 haben wir uns deshalb noch stärker auf ganzheitliche Projekte fokussiert und diese, wo möglich, weiter ausgebaut. Mit CHF 5,4 Millionen hat die Stiftung vierzehn laufende Programme (Seiten 6 und 7) begleitet, die Projekte in Kambodscha (Seiten 10 und 11), El Salvador und Jordanien verlängert, einen Lehrgang für Audiologen in Brasilien initiiert und gemeinsam mit Sonova Audiological Care Polen (Geers) das Nothilfeprojekt für ukrainische Flüchtlinge ins Leben gerufen (Seiten 12 und 13).

Grosse Unterstützung erhalten wir auch von unseren Stiftungs- und Beiräten, die uns ihr Netzwerk zur Verfügung stellen, ihre Fachkompetenz vor Ort einbringen und dem operativen Stiftungsteam mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zudem gab es mit James Bay, Kelly Jones, Campino und John Cleese in diesem Jahr neue prominente Unterstützung aus dem Musikbereich (Seiten 18 und 19). Ich bin stolz auf die Leistung des Stiftungsteams sowie aller freiwilligen Helferinnen und Helfer – und dankbar für die Anerkennung, die unserer Arbeit entgegengebracht wird.

Bei all diesen Projekten können wir auf starke Partner und freiwillige Mitarbeitende von Sonova zählen, die ihr Fachwissen und ihre Leidenschaft einbringen. Im Rahmen unserer bedarfs- und kompetenzorientierten Unterstützung haben Mitarbeitende von Sonova 59 Einsätze und 1320 Arbeitsstunden in den vier Bereichen Audiologie, Strategie, Betrieb sowie Marketing und Kommunikation geleistet (Seiten 20 und 21).

Herzlichst,

Dr. Joëlle Pianzola
Geschäftsführerin der Hear the World Foundation

VISION

Eine Welt, in der

- jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat;
- es kein Tabu ist, ein Hörgerät zu tragen;
- das Gehör geschätzt und geschützt wird und
- bedürftige Menschen mit Hörminderung Chancengleichheit erfahren.

MISSION

Gemeinsam für besseres Hören. Die Hear the World Foundation macht es sich zum Ziel, die Lebensqualität von Kindern mit Hörverlust aus Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen zu verbessern, indem sie ihnen Zugang zu einer audiologischen Versorgung verschafft.

PROJEKTE

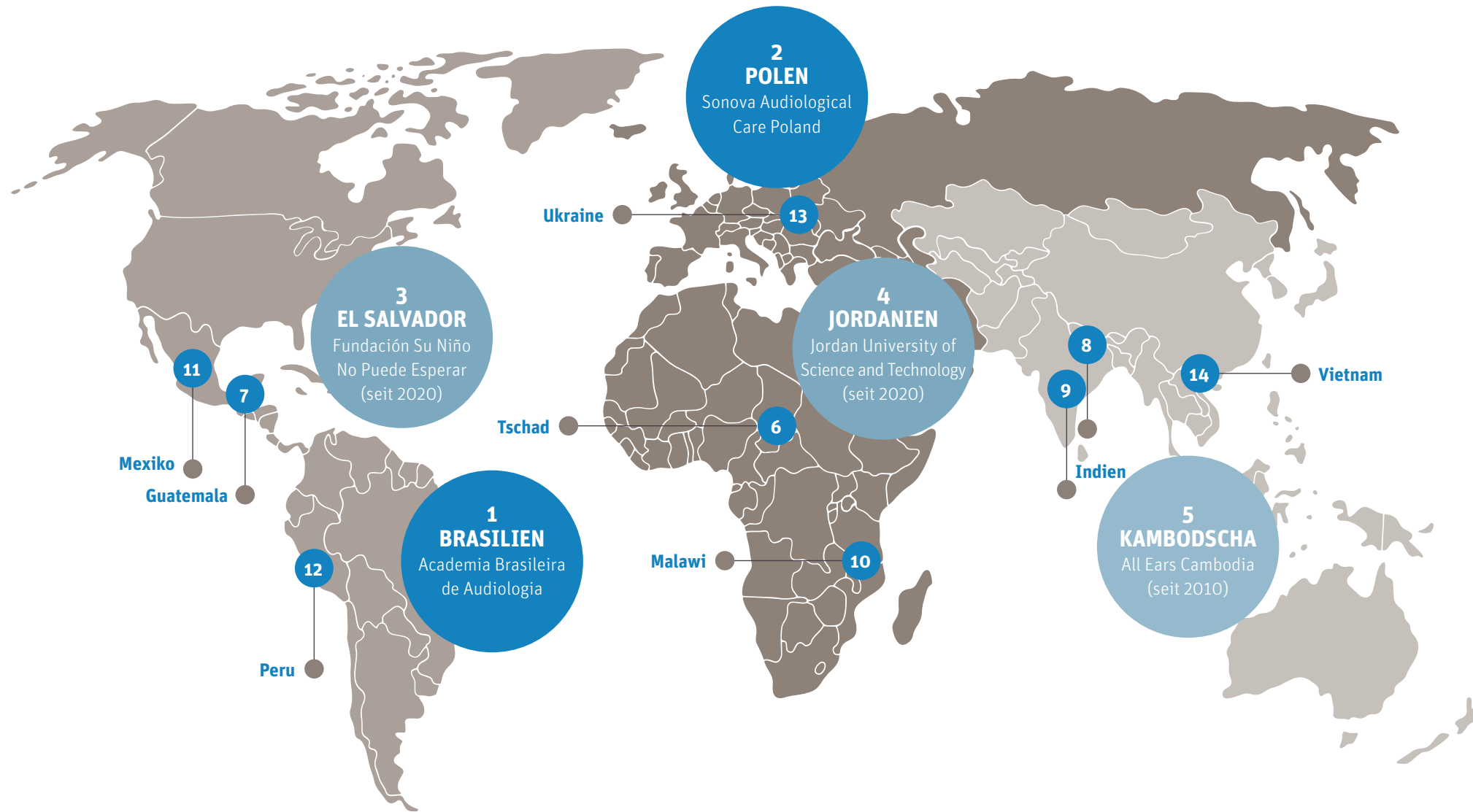
Die Stiftung fördert Projekte, die bedürftigen Menschen mit Hörverlust, insbesondere Kindern, besseres Hören ermöglichen – mit finanziellen Mitteln, Hörlösungen und dank Sonova-Mitarbeitenden, die auf Freiwilligenbasis ihre Expertise zur Verfügung stellen.



Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) stellen die globale Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030 dar. Die Hear the World Foundation leistet durch ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen 3 (Gesundheit und Wohlergehen), 4 (Hochwertige Bildung) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).



WELTWEIT IM EINSATZ



**14 PROJEKTE IN
13 LÄNDERN**

LATAM
5 PROJEKTE
> CHF 2,3 MIO.

EMEA
5 PROJEKTE
> CHF 1,5 MIO.

APAC
4 PROJEKTE
> CHF 1,6 MIO.

LAUFENDE PROJEKTE

- | | | |
|--|--|---|
| 6 Tschad
Écoute-moi! | 9 Indien
The Sylvia Wright Trust | 12 Peru
Oír Para Crecer (OPC) & World Wide Hearing Foundation |
| 7 Guatemala
Fundación Sonrisas que Escuchan | 10 Malawi
EARS Incorporated – ABC Hearing Clinic and Training Centre | 13 Ukraine
Hearing Centre |
| 8 Indien
Society to Aid the Hearing Impaired | 11 Mexiko
Centro Oaxaqueño de Rehabilitación de Audición y Lenguaje | 14 Vietnam
Can Tho ENT Hospital |

NEUE PROJEKTE

- 1 Brasilien**
Academia Brasileira de Audiologia
Spezialisierte praktische Ausbildung für 100 Audiologie-Studierende pro Jahr an vier Standorten, um die Lücke zwischen Diagnose und Hörgerät-Fitting zu schliessen.
- 2 Polen**
Sonova Audiological Care Poland
Kostenlose audiologische Versorgung ukrainischer Flüchtlingskinder in Geers-Fachgeschäften. Die von der Hear The World Foundation gespendeten Hörgeräte werden kostenlos angepasst.

VERLÄNGERTE PROJEKTE

- 3 El Salvador**
Fundación Su Niño No Puede Esperar (seit 2020)
Unterstützung beim Aufbau eines Referenzzentrums für pädaudiologische Versorgung. Behandlung benachteiligter Kinder, Ausbildung von Fachkräften und Durchführung von Screening-Kampagnen in ländlichen Gebieten.
- 4 Jordanien**
Jordan University of Science and Technology (seit 2020)
Unterstützung der audiologischen Klinik von JUST durch die Schulung von Fachleuten in der Beurteilung und Behandlung von Hörverlust. Verbesserung des Zugangs zur audiologischen Versorgung von Neugeborenen und Kindern aus einkommensschwachen Familien, einschliesslich Flüchtlingen.
- 5 Kambodscha**
All Ears Cambodia (seit 2010)
AEC betreibt fünf Kliniken in Kambodscha. Versorgung benachteiligter Kinder und Ausbildung von Hörakustikern und Hörgeräteakustikern.

NACHHALTIG UND SKALIERBAR

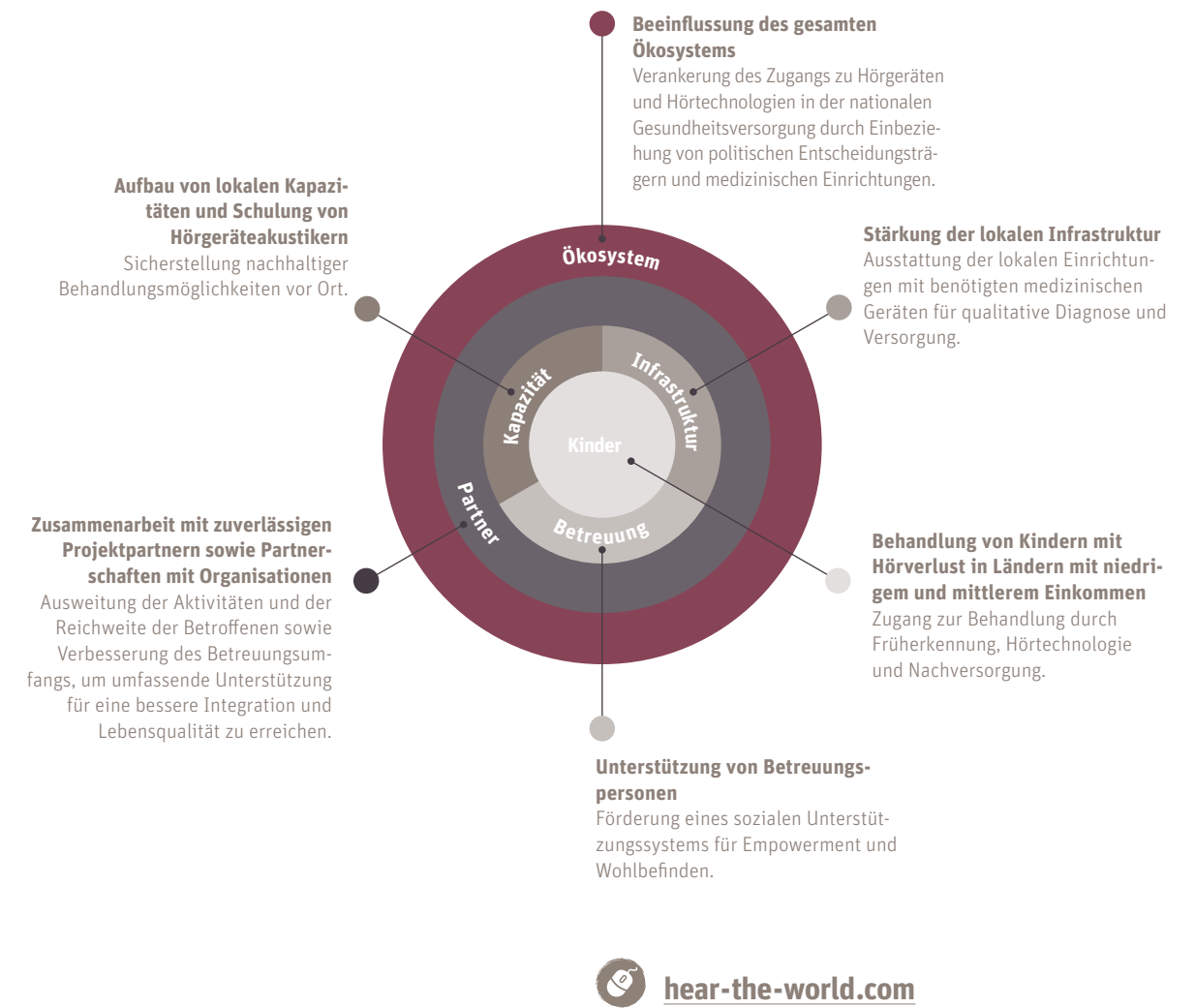
Unser oberstes Prinzip ist der effektive Einsatz unserer Mittel mit dem Ziel einer dauerhaft positiven Wirkung. Wir konzentrieren uns deshalb auf nachhaltige, skalierbare Projekte, die durch Früherkennung, Behandlung und Nachsorge mehr Kindern den Zugang zu audiologischer Versorgung ermöglichen. Indem wir unsere Aktivitäten und unsere Reichweite ausdehnen und den Betreuungsumfang und die Unterstützung verbessern, erreichen wir eine optimierte Integration und eine höhere Lebensqualität für die betroffenen Kinder.

Im Zentrum unserer Arbeit steht immer das Kind. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der die verschiedensten Aspekte von der Prävention bis zur Nachversorgung berücksichtigt. Screenings, wie wir sie in Spitälern, Kindergärten und Schulen durchführen, ermöglichen eine frühzeitige Erkennung von Hörproblemen und damit eine wirksamere audiologische Versorgung und eine bessere langfristige soziale Integration der Kinder. Durch die Finanzierung medizinischer Geräte verbessern wir zudem die Qualität der Diagnose.

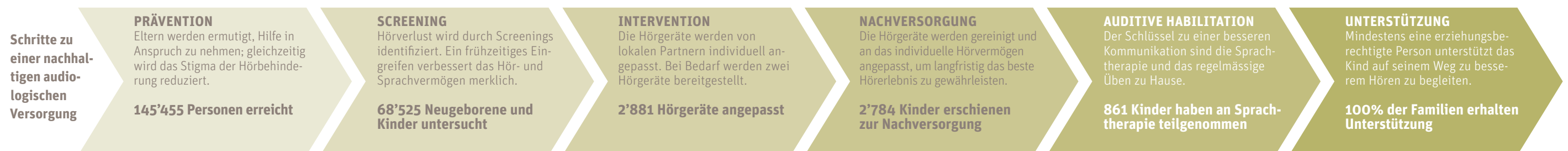
In der Behandlung und der Nachversorgung kommt der Unterstützung von Pflegekräften und der Einbindung der Familie grosse Bedeutung zu. Der Mangel an Hörakustikerinnen ist ein weitverbreitetes Problem, weshalb wir die Aus- und Weiterbildung lokaler Fachkräfte intensiv fördern. Durch den Einbezug politischer Entscheidungsträger und medizinischer Einrichtungen streben wir langfristig den Zugang zu Hörgeräten und Hörtechnologien in der nationalen Gesundheitsversorgung an.

Wir arbeiten vorzugsweise mit Organisationen zusammen, die bereits ein Modell der selbständigen Betreuung anstreben, das sich mit unserer Unterstützung erweitern lässt. Eine verlässliche und skalierbare Infrastruktur ist entscheidend, um die Hörversorgung in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen sinnvoll zu verbessern. Wir können zudem auf die Hilfe von Freiwilligen aus den Reihen der Sonova-Mitarbeitenden zurückgreifen, um Kapazitäten aufzubauen und Prozesse zu verbessern. Sowohl virtuell als auch persönlich geben sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu Themen weiter, die von der Audiologie bis hin zu Strategie, Betrieb und Kommunikation reichen.

HOLISTISCHER ANSATZ



VERSORGUNGSKONTINUUM



Kapazitätsaufbau: Expertise, Training, Geräte, Infrastruktur, Prozesse
 2022/23 haben **2'818** Fachpersonen und Freiwillige an Aus- und Weiterbildungen teilgenommen.

PROJEKTE

ASIEN KAMBODSCHA

All Ears Cambodia (AEC) wurde 2003 als gemeinnützige Organisation gegründet. Sie bietet Kindern aus Familien mit geringem Einkommen Zugang zur Hörversorgung und bildet Audiologen und audiologicalhe Fachkräfte aus. Seit 2010 unterstützt die Hear the World Foundation die Organisation, die knapp 30 Mitarbeitende beschäftigt. 2022 wurde die Zusammenarbeit verlängert.

In fünf Kliniken, von denen sich einige in ländlichen Gebieten befinden, versorgt unser Projektpartner Kinder audiologicalh. Dabei konzentriert sich AEC auf die Erweiterung der Kapazitäten, damit mehr Patientinnen und Patienten versorgt werden können. In Phnom Penh konnte die AEC-Klinik ihre Reichweite

vergrössern und hat sich inzwischen als angesehene Gemeinschaftsklinik etabliert.

Trotz verbesserter Gesundheitsversorgung bestehen in Kambodscha nach wie vor Ungleichheiten zwischen ländlichen und städtischen Gebieten. AEC entsendet mobile Teams, um sicherzustellen, dass auch in abgelegenen Regionen Screenings durchgeführt werden. Zudem erweitert die NGO ihr Angebot auf das gesamte Versorgungskontinuum. In Zukunft sollen in allen Kliniken HNO-Ärztinnen und -Ärzte zur Verfügung stehen sowie Diagnostik und das professionelle Anpassen von Hörgeräten durch Fachpersonal, aber auch Gesundheitsschulung angeboten werden.



In den fünf Kliniken, die AEC auch in ländlichen Gebieten betreibt, versorgt unser Projektpartner kambodschanische Kinder mit audiologicalhen Angeboten.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG VERÄNDERT LEBEN

Kambodscha ist gemäss UNO eines der ärmsten Länder der Welt. So erstaunt es wenig, dass vor allem in ländlichen Gebieten des südostasiatischen Staats die medizinische Versorgung ungenügend ist: Auf 1000 Einwohner kommen gerade einmal 0,2 Ärzte.

Weshalb ist AEC auf Unterstützung angewiesen?

Der Bereich, in dem AEC arbeitet, wird als Gesundheitsproblem von geringer Priorität angesehen. Der öffentliche Sektor ist nicht in der Lage, eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung in grossem Umfang anzubieten. Es gibt nur wenige Ressourcen für die Gesundheitspflege des Gehörs, viele Angebote beschränken sich zudem auf die Hauptstadt Phnom Penh. Es besteht ein dringender Bedarf an Fachleuten und technischen Ressourcen mit besserem Zugang und höherer Dienstleistungsqualität.

Sie haben AEC 2003 als Ein-Mann-Klinik gegründet. Wie gross ist die Organisation heute?

Sie ist nach wie vor klein. Die weniger als 30 Mitarbeitenden erbringen allerdings eine beachtliche Leistung. Wir betreiben fünf Kliniken im ganzen Land und arbeiten mit über 80 Hilfsorganisationen und zwei grossen öffentlichen Krankenhäusern zusammen. Wir konzentrieren uns auf die Schwächsten und am stärksten Betroffenen – vom Neugeborenen bis zum Rentner – und behandeln Erkrankungen des Gehörs, damit sie wieder hören. Wir haben auch eine Schule für Audiologie und primäre Ohrenheilkunde gegründet und bilden dort lokale Fachkräfte aus.

Wie wichtig sind Aufklärungskampagnen?

Sie sind von unschätzbarem Wert. Durch Aufklärung wird den Menschen bewusster, wie ihr Gehör funktioniert, wie sie Probleme vermeiden und Krankheitsanzeichen erkennen können – und was zu tun ist, wenn etwas schief läuft. Wir veranstalten regelmässig interaktive Vorführungen für Kinder als Plattformen für informelles, anregendes Lernen über Klang und Hören. In diesen Aufführungen wird die Bedeutung der Ohrenpflege, des sicheren Hörens und des Gehörschutzes erklärt.

Wie unterstützt die Stiftung?

Die Hear the World Foundation unterstützt uns seit über zwölf Jahren finanziell und mit technischem Fachwissen. Sie war ausschlaggebend für die Entwicklung des Otoplastik-Labors in Siem Reap, der Kommunikationstherapie in Phnom Penh und der mobilen Kliniken für Hochrisikogruppen. Derzeit unterstützt sie das Projekt Echo, das den Ausbau der pädiatrischen Dienste in Zentral-, Nord- und Ostkambodscha vorantreibt.



Glyn Vaughan

Klinischer Audiologe und Direktor von All Ears Cambodia, Treuhänder von All Ears International und derzeitiger Fürsprecher für Hörgesundheit in Kambodscha bei der Coalition for Global Hearing Health.

269

HÖRGERÄTE ANGEPASST

11'320

KINDER AUF HÖRVERLUST
UNTERSUCHT



hear-the-world.com

PROJEKTE

EUROPA POLEN/UKRAINE

Seit Beginn der russischen Invasion in die Ukraine bis Ende 2022 haben laut Schätzungen des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) rund 16,6 Millionen Menschen das Land verlassen und die Grenze in ein Nachbarland überquert. 6,5 Millionen Menschen sind innerhalb der Ukraine auf der Flucht. Sonova Audiological Care Polen (Geers) und die Hear the World Foundation haben auf die Krise reagiert. In Geers-Fachgeschäften werden geflüchtete Kinder mit Hörverlust kostenlos mit Hörgeräten versorgt und nachversorgt.

Das Hörzentrum in Iwano-Frankiwsk in der Westukraine wurde 2014 gegründet, um professionelle Diagnostik und effektive Behandlung von Hörverlust sicherzustellen. Die Hear the

World Foundation unterstützt das Projekt seit 2018 sowohl finanziell als auch mit Hörgeräten und der Ausbildung von Mitarbeitenden durch ehrenamtliche Hörexpertinnen und Hörexperten.

Die russische Invasion im Februar 2022 veränderte alles. Eingeschränkte Zuliefermöglichkeiten führen seither dazu, dass die Stiftung das Projekt nur noch reduziert unterstützen kann. Um die Versorgung geflüchteter Kinder mit Hörverlust zu gewährleisten, startete die Stiftung im Frühsommer 2022 deshalb ein gemeinsames Projekt mit Geers Polen. Die grösste Herausforderung besteht darin, umfänglich auf das Angebot aufmerksam zu machen.



Um die Versorgung geflüchteter Kinder mit Hörverlust zu gewährleisten, werden Kinder aus der Ukraine in den Geers Fachgeschäften in Polen kostenlos mit Hörgeräten versorgt.

240
GESCHÄFTE IN POLEN,
DIE BEHANDLUNGEN
ANBIETEN

450
MITARBEITENDE BIETEN
DIENSTLEISTUNGEN AN

SOFORTHILFE FÜR KINDER AUS DER UKRAINE

Sonova Audiological Care Polen (Geers) und die Hear the World Foundation haben rasch auf die Krise in der Ukraine reagiert. Sie stellen gemeinsam mit dem Projektpartner Geers die kostenlose Nachversorgung für geflüchtete Kinder und Jugendliche mit Hörverlust in den Geers-Fachgeschäften sicher.



Katarzyna Trzcinska,
Audiologin und Geers-
Store-Managerin in
Lublin, Polen.

Weshalb wurde umgehend ein solches Hilfspaket geschnürt?

Es sind die Kinder, die am meisten Hilfe benötigen. Viele sind mit ihren Müttern, aber auch alleine nach Polen geflüchtet. Dabei konnten sie nur das Nötigste mitnehmen. Sehr oft haben sie in der Eile ihre Hörgeräte zurückgelassen.

Wie helfen Sie konkret?

Kinder, die auf Hörgeräte angewiesen sind, versorgt die Stiftung mit neuen Geräten, die in den Geers-Filialen angepasst werden. Haben sie ein Gerät dabei, kontrollieren wir die Funktionen kostenlos. Damit offerieren wir schnelle und unkomplizierte Hilfe für Kinder mit Hörverlust, die ihr Heimatland verlassen mussten.

Wie machen Sie auf das Angebot aufmerksam?

Geers hat über Schulen und Ärztenetze auf die von der Stiftung finanzierte Dienstleistung aufmerksam gemacht. Unterstützer posten das Angebot in den sozialen Medien. Ausserdem weisen wir in unseren Fachgeschäften auf den Service hin, schreiben unsere Akustiker an und arbeiten mit Hilfswerken zusammen, damit die Kinder den Weg zu uns finden.

Was hat Sie am meisten berührt?

Mit den Härten des Krieges konfrontiert zu werden, von seiner Familie getrennt zu sein und sich einer Realität stellen zu müssen, die bisher unvorstellbar war, ist ausserordentlich belastend. Noch ernster wird die Situation, wenn ein junger Mensch mit einer fremden Kultur und Sprache konfrontiert wird, die er aufgrund seiner Herkunft und Hörbehinderung nicht versteht. Gerade in solchen Momenten ist effiziente Hilfe gefragt.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dank der Hear the World Foundation, die kostenlose Möglichkeiten bietet, in die Welt der Klänge zurückzufinden, haben Kinder und Jugendliche die Chance, sich zu entwickeln und zu lernen. Wie für meinen Patienten Arsen lohnt sich für alle, die in Not sind, sich über die verfügbaren Hilfsangebote zu informieren. Es ist bewegend, einen entscheidenden Einfluss auf das Schicksal eines Menschen zu haben.

PROJEKTE

SÜDAMERIKA PERU

Oír Para Crecer (OPC) hat sich zum Ziel gesetzt, den Zugang zur Hörversorgung für die einkommensschwache Bevölkerung Perus zu verbessern und die Qualität und Nachhaltigkeit der Dienstleistungen weiter zu stärken. Die Hear the World Foundation unterstützt das interdisziplinäre Team aus elf fest angestellten Mitarbeitenden und drei Freiwilligen seit 2016.

Das von uns geförderte Projekt bietet Dienstleistungen entlang des kompletten Versorgungskontinuums an (Vorsorge, Diagnostik, Behandlung, Nachversorgung, Unterstützung von Familien, Schulungen für Fachkräfte und Freiwillige). Das Team konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit Dritten, um die Dienste schrittweise von der Hauptstadt Lima auf die Provinzen auszu-

weiten und mehr Kinder in ländlichen Gebieten zu erreichen. Es sammelt und analysiert systematisch Daten, um die notwendige Integration der Hörversorgung in das öffentliche Gesundheitssystem voranzutreiben und Menschen mit Hörverlust in die Gesellschaft zu integrieren.

2023 liegt der Schwerpunkt auf dem weiteren Kapazitätsaufbau und der Ausweitung des Einsatzes von ABR (Auditory Brainstem Response) und ASSR (Auditory Steady State Response), einem Verfahren zur Beurteilung des Hörvermögens bei Säuglingen und älteren Kindern, die nicht in der Lage sind, einen Verhaltenstest zu absolvieren.



Da Babys nicht in der Lage sind, uns mitzuteilen, was sie hören, sind spezielle Geräte nötig, um eine möglichst genaue Einschätzung der Hörschwelle für die Anpassung der Hörgeräte zu erzielen.

DIE BESTE BEHANDLUNG IST DAS ZIEL

Prof. Dr. Patricia Roush ist seit mehr als 35 Jahren in der Pädaudiologie tätig. Ihre Arbeit und klinische Forschung konzentriert sich auf die Diagnose von Hörverlust und die Anpassung von Hörgeräten bei Säuglingen sowie auf die audiolologische Behandlung von auditorischer Neuropathie (ANSO).



Prof. Dr. Patricia Roush
Emeritierte Otolaryngologie-Professorin an der Medizinischen Fakultät der University of North Carolina in Chapel Hill, USA. Sie unterstützt die Hear the World Foundation als Beirätin.

Das Hörvermögen von Säuglingen und Kleinkindern zu überprüfen, ist äusserst komplex. Weshalb?

Das Neugeborenen-Hörscreening ist nur der erste Schritt zur Früherkennung einer Hörminderung. Nach einem Screening ist eine umfassende diagnostische Bewertung mit ABR und/oder ASSR ein wesentlicher nächster Schritt. Da Babys nicht in der Lage sind, uns mitzuteilen, was sie hören, sind spezielle Geräte und Schulungen nötig, um eine möglichst genaue Einschätzung der Hörschwellen für die Anpassung der Hörgeräte zu erzielen. Zur Maximierung der Entwicklungsergebnisse ist eine kontinuierliche Beurteilung mit Tests erforderlich, die an das Alter und die individuellen Bedürfnisse des Kindes angepasst sind.

Was hat Sie während Ihres Einsatzes in Peru am meisten beeindruckt?

Die Leidenschaft und Motivation, die die peruanischen Fachleute während der Schulung an den Tag legten. Es war klar, dass sie Ideen und Fähigkeiten, die sie bei früheren Schulungen mit Unterstützung der Hear the World Foundation gelernt hatten, in ihre Arbeit einfliessen liessen und dass es ihr Ziel ist, die bestmögliche klinische Versorgung für Kinder mit Hörverlust zu gewährleisten.

Weshalb unterstützen Sie die Stiftung als Beirätin?

Als langjährige Pädaudiologin in den USA hatte ich Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, welche grosse Chance die frühzeitige Diagnose und Behandlung von Hörverlust für das Leben betroffener Kinder und ihrer Familien ist. Während die Versorgung in vielen wirtschaftlich entwickelten Ländern inzwischen zum Standard gehört, fehlt sie anderswo auf der Welt. Ich fühle mich geehrt, mit der Hear the World Foundation zusammenzuarbeiten, um den Zugang zur Hörversorgung für Kinder weltweit zu verbessern.

655
HÖRGERÄTE ANGEPASST

11'463
KINDER UND NEUGEBORENE
AUF HÖRVERLUSTE UNTERSUCHT

ABR und ASSR im Einsatz

Die Hear the World Foundation hat unserem Projektpartner Oír Para Crecer (OPC) in Lima Geräte für ABR und ASSR gespendet. Nach zwei Online-Einführungseminaren und während eines Besuchs in Lima im Sommer 2022 arbeiteten Prof. Dr. Patricia Roush, Beirätin der HTWF, und Prof. Dr. John Grose, Professor der Abteilung für HNO-Heilkunde und der Abteilung für Gesundheitswissenschaften an der Universität von North Carolina sowie ehrenamtlicher Mitarbeiter der HTWF, eng mit den peruanischen Audiologinnen und Audiologen zusammen, um sie mit den Geräten vertraut zu machen und sie in der Interpretation der Testergebnisse zu schulen. Dank dem Wissenstransfer werden die Hörscreenings in Peru ausgeweitet. So werden Kleinkinder mit Hörverlust frühzeitig erkannt und von unserem Projektpartner OPC mit modernsten klinischen Verfahren behandelt.

SUPPORT

UNSERE PARTNER UND IHR ENGAGEMENT

Ohne funktionierende Batterien funktioniert das beste Hörgerät nicht. Hörgerätebatterien sind für viele Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen unerschwinglich und vor Ort oft kaum erhältlich. VARTA Microbattery unterstützt die Hear the World Foundation seit 2010 mit Power-one-Hörgerätebatterien. Dank dieser Partnerschaft kann die Stiftung für jedes gespendete Hörgerät unentgeltlich Batterien zur Verfügung stellen.

Weshalb unterstützt VARTA die Hear the World Foundation mit kostenlosen Power-one-Batterien?

Nachhaltiges, soziales, ökologisches und wirtschaftliches Handeln ist für VARTA untrennbar mit der über 130-jährigen Unternehmenskultur verbunden. Mit der Unterstützung der Hear the World Foundation wollen wir Kindern mit Hörverlust ein unabhängiges und in die Gesellschaft integriertes Leben ermöglichen.

Batterien für Hörsysteme sind anspruchsvoll. Weshalb?

Es geht um höchste Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit auf kleinstem Raum. Als Marktführer bei Hörgerätebatterien können wir die Tätigkeit der Stiftung wirksam unterstützen.

Wo sehen Sie Potenzial in der Zusammenarbeit?

Als Technologieführer und Anbieter innovativer Qualitätsprodukte sind wir uns unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Deshalb unterstützen wir die Stiftung auch in Zukunft bei all ihren Projekten. Es gibt noch viel zu tun!

Was bedeutet Ihnen persönlich die Unterstützung der Hear the World Foundation?

Mit unserer Hilfe werden Kinder mit Hörverlust gefördert und in die Gesellschaft integriert. Es ist unser Beitrag, die Welt ein wenig besser zu machen.



Torsten Scherer,
General Manager Business
Unit Health care bei
VARTA Microbattery GmbH.



14
JAHRE DER ERFOLGREICHEN
ZUSAMMENARBEIT MIT
VARTA

203'460
BATTERIEN SPENDETE
VARTA IN DEN JAHREN
2022/23

3'391
JAHRE KÖNNEN KINDER
MIT DIESEN BATTERIEN
VON VARTA HÖREN

27.6
PROZENT MEHR SPENDEN
ALS IN DEN JAHREN 2021/22



Um Kindern mit Hörverlust in Ländern mit niedrigem Einkommen dieselbe hörmedizinische Versorgung wie Kindern in Ländern mit höherem Einkommen zu bieten, ist die Hear the World Foundation auf starke Partner angewiesen.

UNSERE PARTNER

Zusätzlich zu den Batterien von VARTA und Produkten der Marken Phonak, Unitron und Advanced Bionics der Sonova AG stellten weitere Partner der Stiftung Produkte zu Vorzugsbedingungen zur Verfügung. 2022/23 durfte die Hear the World Foundation auf die Unterstützung von Audioscan, Audia, Ear Gear, Inventis und Path Medical zählen.

Wir danken allen unseren Partnern für ihr wertvolles Engagement.

PHONAK

U

AB ADVANCED
BIONICS

audioscan
Hearing Instrument Fitting Systems

Wir hören uns. **AUDIA**

EAR GEAR
PROTECT YOUR HEARING INSTRUMENT
Sweat | Dirt | Moisture | Loss | Wind

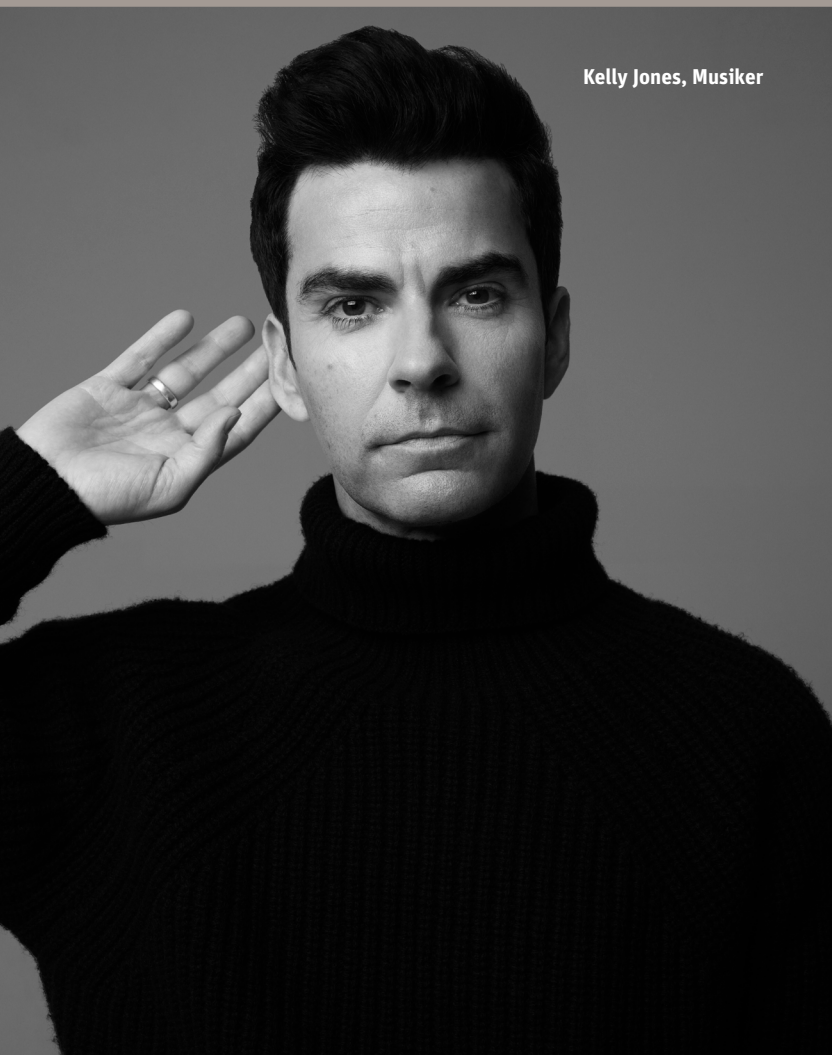
inventis
Audiology Equipment

PATH MEDICAL
THE SOUND OF SCIENCE.

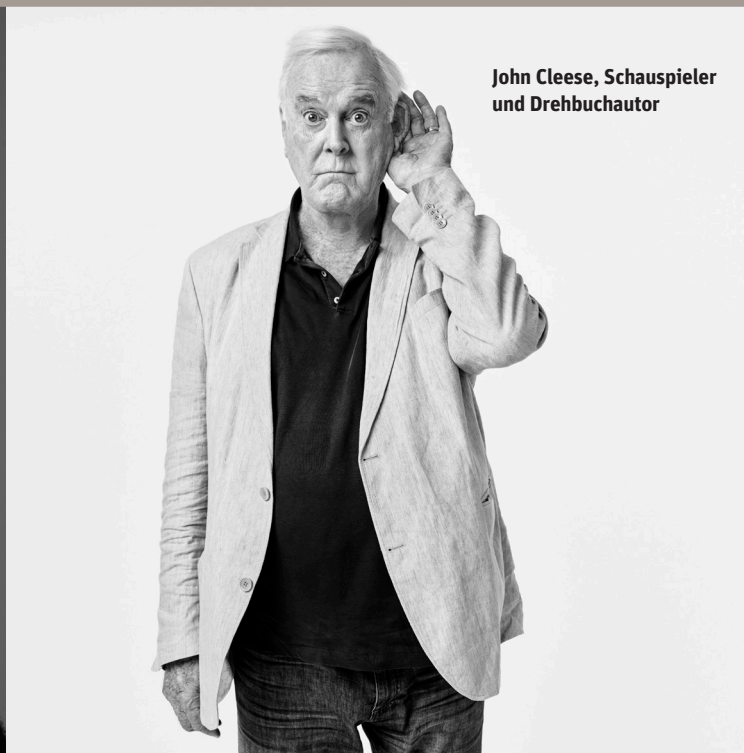
VARTA

SUPPORT

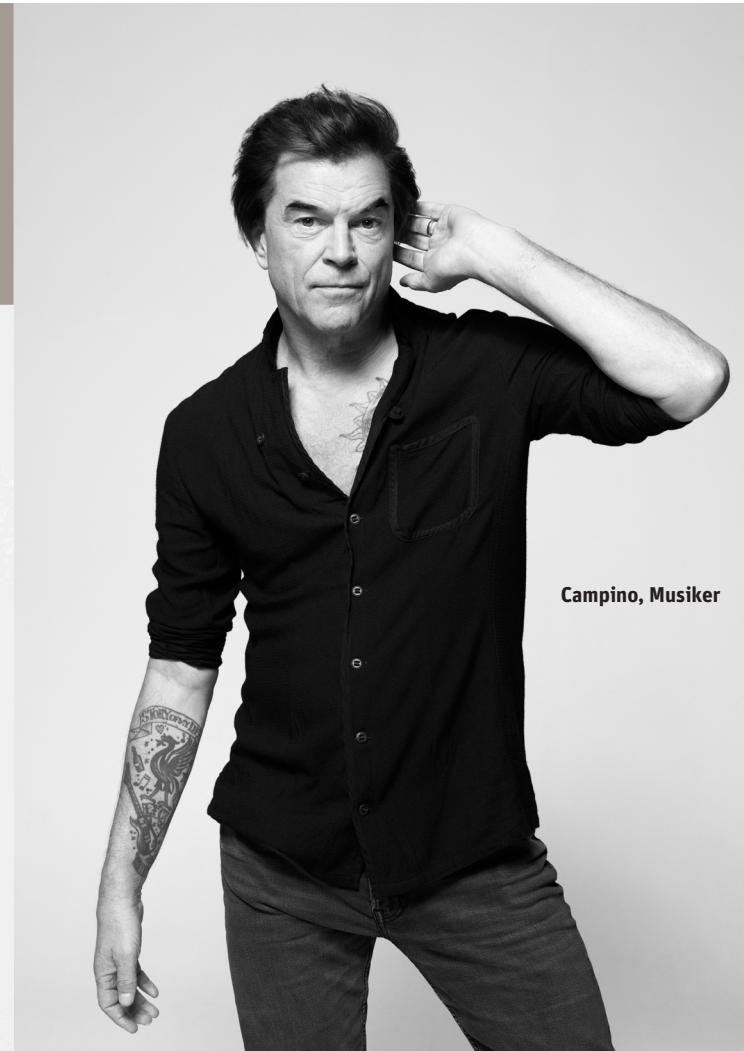
VIER NEUE BOTSCHAFTER FÜR BEWUSSTES HÖREN



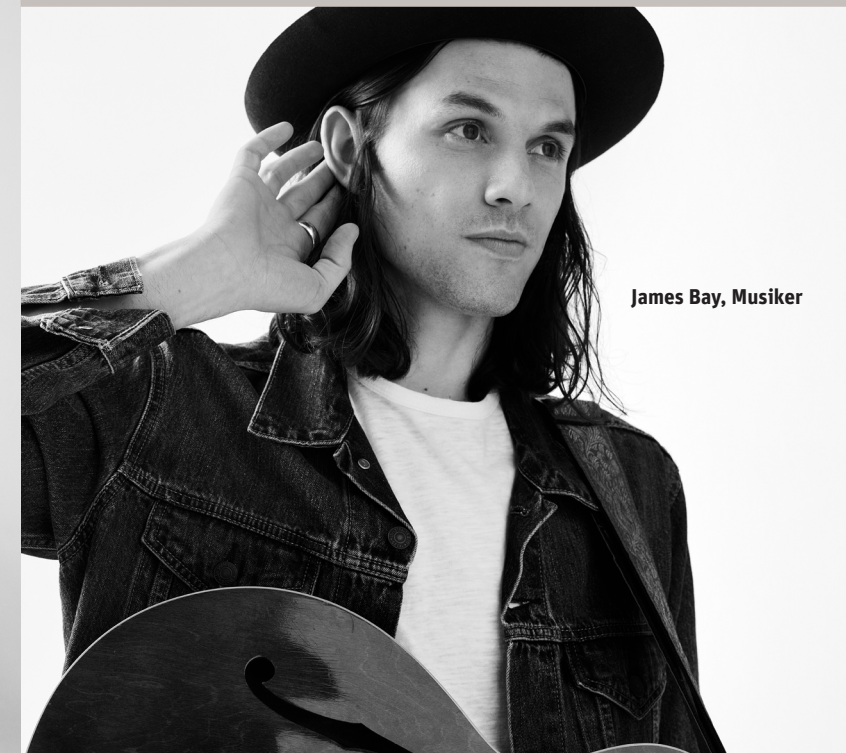
Kelly Jones, Musiker



John Cleese, Schauspieler
und Drehbuchautor



Campino, Musiker



James Bay, Musiker

 hear-the-world.com/de/engagement/celebrity-ambassadors/celebrity-ambassadors

Die Hear the World Foundation wird mittlerweile von über 100 Persönlichkeiten unterstützt. Sie alle wurden vom Musiker und Fotografen Bryan Adams mit der Hand hinter dem Ohr fotografiert – der Pose für bewusstes Hören.

Im Jahr 2012 wurde die Kampagne von Guinness World Records als weltweit grösste Foto-Aufklärungskampagne ausgezeichnet.

Mit ihrem Engagement tragen die Hear the World Botschafterinnen und -Botschafter dazu bei, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung guten Hörens und auf die Folgen von Hörverlust aufmerksam zu machen. 2022 und 2023 sind vier weitere

Namen dazugekommen: die international erfolgreichen Musiker **Campino**, **James Bay** und **Kelly Jones** sowie der britische Schauspieler und Drehbuchautor **John Cleese**.

FREIWILLIGE

FREIWILLIGE SIND DAS RÜCKGRAT DER STIFTUNG

Die Hear the World Foundation verfügt über ein globales Volunteering-Programm, bei dem Mitarbeitende der Sonova-Gruppe und ausgewählte externe Fachleute die Projektpartner weltweit unterstützen. Im Jahr 2022/23 leisteten Mitarbeitende von Sonova 59 Einsätze und 1320 Arbeitsstunden an 160 Tagen.

Das globale Volunteering-Programm der Sonova-Gruppe leistet bedarfs- und kompetenzorientierte Unterstützung in den Bereichen Audiologie, Strategie, Betrieb sowie Kommunikation und Marketing und fördert damit die Professionalisierung und den Wissensaufbau unserer lokalen Partner. Die nachfolgenden Beispiele zeigen den Ansatz auf.

MALAWI – AUDIOLOGIE

Seit 2011 unterstützt die Hear the World Foundation das African Bible College in Lilongwe bei der Ausbildung von Audiologinnen und Audiologen. Die Stiftung konnte vier Sonova-Mitarbeitende aus Australien, Neuseeland und der Schweiz dafür gewinnen, die Kursunterlagen zu überarbeiten und remote zu unterrichten. Acht Bachelor-Studierende nutzten das Angebot.

EL SALVADOR UND KAMBODSCHA – STRATEGIE

Neu bietet die Stiftung Unterstützung durch Freiwillige im Bereich Strategie an. Je ein Projektteam in El Salvador und Kambodscha wird derzeit von Sonova-Mitarbeitenden bei der Entwicklung eines Businessplans begleitet, damit die lokalen Partner künftig auf eigenen Füßen stehen können.

PERU – BETRIEB

Ein Cloud-Warehouse-Ingenieur von Sonova Kanada entwickelte eine Software, die die Erfassung und Verwaltung von Patientendaten entlang des gesamten Versorgungskontinuums ermöglicht und dadurch das Reporting an die Stiftung verbessert. Die Applikation soll zukünftig auch bei anderen Projekten eingesetzt werden.

BRASILIEN – KOMMUNIKATION

Ein Sonova-Mitarbeiter aus Brasilien, selbst Cochlea-Implantat-Träger, besuchte zusammen mit der Direktorin und der Programmverantwortlichen das Hilfsprojekt in Peru und dokumentierte dies mit Fotos und Videos, die nun für die Kommunikation rund um dieses Projekt verwendet werden.

BEDARFS- UND KOMPETENZ-ORIENTIERTE UNTERSTÜTZUNG



DATEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Datenerfassung entlang der gesamten Versorgungskette ist eines der strategischen Ziele der Hear the World Foundation. Quang Huy Thieu hat eine Software entwickelt, die die Erfassung und Verwaltung von Patientendaten ermöglicht.



Quang Huy Thieu
Cloud-Warehouse-Ingenieur und Entwickler hochmoderner Analyseplattformen. Als zertifizierter Microsoft Solution Expert treibt er die Innovation in diesem Bereich voran.

Worin besteht die Herausforderung beim Programmieren einer solchen Datenbank?

Die Aufgabe besteht darin, den Geschäftsprozess, der den Daten zugrunde liegt, zu verstehen, die Datenbank zu konstruieren und sich schnell die notwendigen Programmierkenntnisse anzueignen.

Welchen Nutzen zieht die Stiftung aus den Daten?

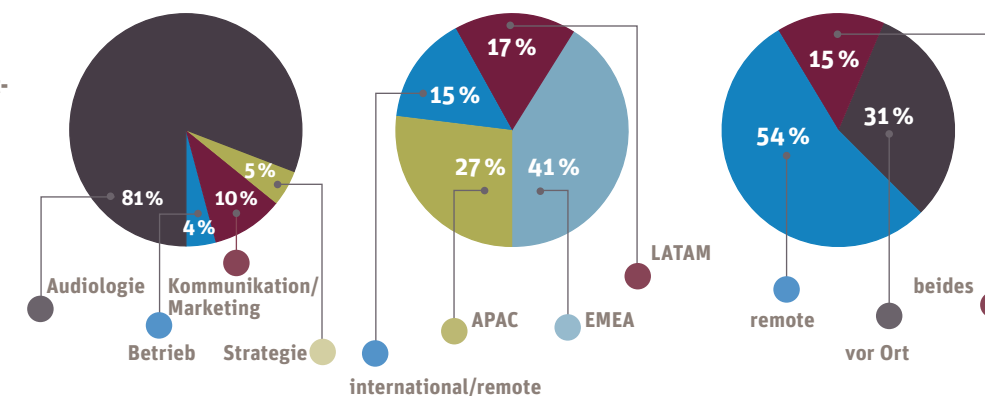
Sie erhält Einblicke in die zuvor papierbasierten Daten, die nun in der Datenbank zentralisiert sind, was eine präzisere Verwaltung der Aktivitäten ermöglicht.

Sie haben doppelt so viel Zeit aufgewendet wie veranschlagt. Was motiviert Sie?

Ich habe an diejenigen gedacht, die von diesem Projekt profitieren werden.

EINSÄTZE 2022/23

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Projektpartner, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unsere Arbeit zugunsten von Kindern mit Hörverlust im Jahr 2022/23 unterstützt haben.



Ahmad Baghdadi, Isabelle Baumann, Anna Biggins, Timo Blanc, Cristiane Castilho, Kalyan Dasari, Alexis Desjardins, Pascal Desponds, Thiago Diniz, Jacqueline Drexler, Vincenzo Galvano, Charlotte Gordon, Kuraisha Govender, John Grose, Avinash Grubb, Benjamin Heldner, Ananya Herbert, Jennifer Hoffmann, Quang Huy Thieu, Christiane Jelinek, Sunil Kapoor, Hollyn Keller, Florian Kissel, Peter Kossek,

Stefan Launer, Marcos Machado, Ramu Madnala, Meera Manirajan, Carla Marques, Kirsten Mills, Barbara Muench, Johanna Nelson, Mai Nguyen, Yohana Onyango, Angela Pelosi, Mithila Poonacha, Carina Rodriguez, Pat Roush, Joanne Sahdeo, Hussain Salmi, Sam Sambi, Bibin SB, Jean Anne Schnittker, Ghufuran Smadi, Chase Smith, Hany Taha, Bettina Turnbull, Marcos Yamada



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Hear the World Foundation, Steinhausen

Zürich, 9. Mai 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über Kapitalveränderung und Anhang) der Hear the World Foundation für das am 31. März 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ernst & Young AG



Martin Mattes
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Solèr
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über Kapitalveränderung und Anhang)

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2022/2023	2021/2022
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	834 794	1 051 368
	834 794	1 051 368
Total Aktiven	834 794	1 051 368
Passiven		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	9 693	9 693
	9 693	9 693
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	500 000	500 000
Freies Kapital	325 101	541 675
	825 101	1 041 675
Total Passiven	834 794	1 051 368

BETRIEBSRECHNUNG 1. APRIL – 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2022/2023	2021/2022
Ertrag		
Erlös Spenden	5 183 929	4 280 570
Total Ertrag	5 183 929	4 280 570
Aufwand		
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	(4 789 220)	(3 197 080)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	(416 622)	(320 709)
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	(88 814)	(54 648)
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	(56 028)	(52 935)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	(39 331)	(36 296)
Fachliche Beiträge an Projekte im Inland	0	(1 338)
Verwaltungsaufwand	(10 193)	(10 193)
Sonstiger Betriebsaufwand	(295)	(316)
Total Aufwand	(5 400 503)	(3 673 515)
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	(216 574)	607 055

RECHNUNG ÜBER KAPITALVERÄNDERUNG

(in Schweizer Franken)

	Einbezahltes Kapital	Freies Kapital	Organisationskapital
Bestand per 31.03./01.04.2021	500 000	(65 380)	434 620
Zuweisung	0	607 055	607 055
Bestand per 31.03./01.04.2022	500 000	541 675	1 041 675
Zuweisung	0	(216 574)	(216 574)
Bestand per 31.03.2023	500 000	325 101	825 101

Hear the World Foundation, Turmstrasse 26, CH-6312 Steinhausen, Tel.: +41 58 928 01 01, info@hear-the-world.com, hear-the-world.com

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. MÄRZ 2023



1 ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR STIFTUNG

Die Hear the World Foundation bezweckt, Menschen mit Hörverlust zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen. Die Stiftung arbeitet dafür mit lokalen Hilfsorganisationen zusammen und fördert diese durch die Bereitstellung von Hörlösungen, finanziellen Mitteln und fachlicher Unterstützung. Zudem leistet die Stiftung weltweit Aufklärung zum Thema Hören und trägt damit zur Prävention von Hörverlust bei.

Gemäss Urkunde muss das eingezahlte Grundkapital von CHF 500 000 nicht erhalten bleiben. Dem Stiftungsrat steht das gesamte Kapital zur Vergabe zur Verfügung.

Die Betriebsrechnung wurde durch den Stiftungsrat per 9. Mai 2023 abgenommen.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

• ARND KALDOWSKI • CHRISTOPHE FOND • BEATE ECKHARDT • KATRIN IMHOF

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 4. Dezember 2006 und dem Stiftungsreglement vom 4. Dezember 2006.

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr war die Ernst & Young AG tätig. Ihr Auftrag geht aus dem Gesetz und den Rechnungslegungsgrundsätzen hervor.

2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNG

Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der Rechnungslegung nach dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, den Kern FER sowie Swiss GAAP FER 21 aufgestellt, sodass die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts. Es werden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

3 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR EINZELPOSITIONEN IM JAHRESABSCHLUSS

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld auf einem Konto bei der UBS Switzerland AG in Zürich und sind zum Nominalwert bewertet. Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten die Revisionskosten und sie sind zum Nominalwert bewertet.

4 VERMÖGENSANLAGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU AKTIVEN UND PASSIVEN

Ein Anlagevermögen ist nicht vorhanden, die Aktiva bestehen aus dem kurzfristig verfügbar angelegten Stiftungskapital. Das Kapital wurde bei der UBS Switzerland AG mit einem durchschnittlichem Zinssatz von 0.00% verzinst und ist täglich verfügbar.

5 SACHSPENDEN

Verschiedene benötigte Ressourcen für die Leitung, Führung und Administration der Stiftung wie auch verschiedene kommunikative Aktivitäten der Stiftung wurden unentgeltlich durch die Sonova AG und ihre Gruppengesellschaften zur Verfügung gestellt und, wo erforderlich, finanziert. Dazu gehören zum Beispiel Ressourcen in Kommunikation und Administration im Wert von rund CHF 868 000 (Vorjahr CHF 822 000). Zur Quantifizierung des Aufwands wird der prozentual geschätzte Jahresaufwand mit den Jahressalären inklusive Sozialversicherungsleistungen multipliziert. Weitere Ressourcen von der Sonova AG werden in den Bereichen Buchführung und Logistik zur Verfügung gestellt. Die genannten Beträge wurden nicht in der Betriebsrechnung erfasst.

6 TRANSAKTIONEN MIT GESELLSCHAFTEN DER SONOVA GRUPPE UND NAHESTEHENDEN PERSONEN

Technologische Beiträge werden mehrheitlich von der Sonova AG erbracht. Die Verrechnung der Geräte an die Stiftung erfolgt zu Herstellkosten. Der Ausweis in der Betriebsrechnung jedoch mit dem Listenpreis für Schweizer Audiologen. Die Differenz zwischen Herstellkosten und Listenpreis wird als Spende ausgewiesen.

Total wurden Sachleistungen im Wert von CHF 4 585 620 (Vorjahr CHF 3 074 082) durch die Sonova Gruppe geleistet.

7 FACHLICHE BEITRÄGE

Durch Einsätze zur Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern leisten Mitarbeitende der Sonova Gruppe fachliche Unterstützung. Die Anzahl geleisteter Stunden werden mit dem Median-Stundenlohn vom Headquarter Stäfa multipliziert und zu den dazugehörigen Reisekosten addiert. Dies wird als Spende ausgewiesen, da keine Verrechnung durch die Sonova Gruppe erfolgt.

8 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Die zu vergebenden Mittel und ihre Verteilung bestimmt der Stiftungsrat im Rahmen der Budgetierung. Diese Mittel wurden im Geschäftsjahr wie folgt verteilt:

	2022/2023		2021/2022	
	CHF	in %	CHF	in %
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	4 789 220	89%	3 197 080	87%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	416 622	8%	320 709	9%
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	88 814	2%	54 648	1%
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	56 028	1%	52 935	2%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	39 331	0%	36 296	1%
Fachliche Beiträge an Projekte im Inland	0	0%	1 338	0%
Verwaltungsaufwand	10 193	0%	10 193	0%
Sonstiger Betriebsaufwand	295	0%	316	0%
	5 400 503	100%	3 673 515	100%

9 LEISTUNGSBERICHT

Der Leistungsbericht mit den Angaben zu Stiftungszweck, Stiftungsorganen und Stiftungsarbeit ist Element des Jahresberichtes der Stiftung. Der letzte Jahresbericht wurde im Mai 2022 erstellt.

ORGANISATION

Der Stiftungsrat der Hear the World Foundation besteht aus Persönlichkeiten der Sonova-Gruppe und unternehmensexternen Experten mit weitreichender Erfahrung im Stiftungswesen. Er berät die Geschäftsstelle auf strategischer und operativer Ebene.

STIFTUNGSRAT

ARND KALDOWSKI (PRÄSIDENT)

CEO Sonova

BEATE ECKHARDT

Philanthropie- und Stiftungsexpertin

CHRISTOPHE FOND

Group Vice President Audiological Care Sonova

DR. KATRIN IMHOF

Expertin für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

GESCHÄFTSSTELLE

DR. JOËLLE PIANZOLA

Geschäftsführerin

DOMITILLE HARB

Senior Portfolio Manager

LAILAH ROTTINGER

Senior Program Manager

LOUISE SEN

Operations Manager

RUGILE STANEVICIUTE

Program Manager

JUANITA RIVEROS

Trainee Portfolio Management

Der Beirat besteht aus Audiologieexperten und -professoren. Er evaluiert geeignete Projekte, die er dem Stiftungsrat zur Förderung vorschlägt. Die Geschäftsstelle ist zuständig für die strategische und operative Führung der Stiftung.

BEIRAT

DR. DOREEN MULENGA

UNICEF-Vertreterin und Ärztin im Ruhestand (ZM)

PROF. DR. BEATRIZ NOVAES

Professorin im Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften der katholischen Universität São Paulo (BR)

PROF. DR. PATRICIA ROUSH

Emeritierte Otolaryngologie-Professorin an der Medizinischen Fakultät der University of North Carolina in Chapel Hill (USA)

DR. MED. DOROTHE VERAGUTH

Leitende Ärztin der Audioklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Zürich (CH)

DR. LENA WONG

Audiologie-Professorin an der University of Hong Kong (CN-HK)



Die Hear the World Foundation setzt sich gemeinsam mit ihren Partnern seit 2006 für Chancengleichheit und die Erhöhung der Lebensqualität von Kindern mit Hörverlust in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen ein.

SIE KÖNNEN HÖREN ERMÖGLICHEN

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat. Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, unterstützen wir weltweit Hilfsprojekte, die bedürftigen Menschen und insbesondere Kindern mit Hörverlust zu besserem Hören verhelfen, und eröffnen ihnen so die Perspektive auf eine bessere Zukunft.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie benachteiligten Menschen besseres Hören. Denn dank Ihrer Hilfe können wir noch mehr benachteiligte Menschen und insbesondere Kinder auf der ganzen Welt mit leistungsfähigen Hörlösungen ausstatten und ihnen eine kostenlose hörmedizinische Rundumversorgung bieten.



**HEAR
THE WORLD
FOUNDATION**

a Sonova Group initiative

100% DER SPENDEN GUT INVESTIERT MIT IHRER HILFE!

Wir garantieren, jede Spende gezielt und effizient zu nutzen, um gemeinsam mit unseren professionell arbeitenden Projektpartnern auf der ganzen Welt einen nachhaltigen Beitrag zu besserem Hören zu leisten. Da die Sonova sämtliche administrative Aufwände der Stiftung deckt, kommt Ihre Spende zu 100 Prozent bedürftigen Menschen mit Hörverlust zugute.

1



FÜR SPENDEN AUS DEM AUSLAND
www.hear-the-world.com/spenden

2



BANKÜBERWEISUNG SCHWEIZ

UBS AG, Zürich
Konto: Hear the World Foundation
Kontonummer: 230-477384.01U
IBAN: CH12 0023 0230 4773 8401 U
SWIFT: UBSWCHZH80A

FÜR SPENDEN AUS DEM AUSLAND

hear-the-world.com/de/spenden

Die Hear the World Foundation fördert ausschliesslich Projekte zugunsten von Kindern mit Hörverlust. Die Projekte haben langfristig eine positive Auswirkung auf die Lebensqualität der Betroffenen.



IMPRESSUM

MAI 2023

KONZEPT

Hear the World Foundation
info@hear-the-world.com
www.hear-the-world.com

Lemongrass Communications
Claridenstrasse 22
8002 Zürich
info@lemongrass.agency
www.lemongrass.agency

TEXT UND DESIGN

Lemongrass Communications
www.lemongrass.agency

LEKTORAT

Claudia Marolf
www.notabenet.ch

GRAFIKEN

Charis Arnold – Grafikdesign
www.charisarnold.ch

KORRESPONDENZ

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
+41 58 928 01 01

FOTOS

Hear the World Foundation,
Bryan Adams

Scannen Sie den QR-Code Nummer 1 mit Ihrem Mobiltelefon, um eine Spende aus dem Ausland zu tätigen.